



Der Beauftragte zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg

Der Beauftragte zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg,
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

An alle
Lehrkräfte des Landes Brandenburg

Bearbeiter: Andreas Büttner

Datum: 2. Oktober 2024

Betreff: Angebote meiner Behörde zur Unterstützung von Lehrkräften im Kampf gegen Antisemitismus und zur Auseinandersetzung mit dem Nahostkonflikt

Sehr geehrte Lehrkräfte des Landes Brandenburg,

als Beauftragter zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg, ein Amt, das ich am 20. Juni dieses Jahres übernommen habe, möchte ich Ihnen die Aufgaben meiner Behörde und unsere Angebote für Schulen vorstellen. Die Grundlage unserer Arbeit bildet das Gesetz über den Beauftragten zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg, das uns eine klare Verantwortung überträgt, um Antisemitismus in allen Erscheinungsformen entgegenzuwirken und den interreligiösen Dialog sowie die Zusammenarbeit mit den jüdischen Gemeinden zu fördern.

Zu unseren zentralen Aufgaben zählen:

- 1. Prävention und Sensibilisierung:** Wir setzen uns dafür ein, das Bewusstsein für Antisemitismus zu schärfen und Bildungsangebote zu schaffen, die Lehrkräfte dabei unterstützen, dieses Thema im Schulalltag zu thematisieren.
- 2. Förderung des interreligiösen Dialogs:** Ein wichtiger Teil unserer Arbeit besteht darin, den Dialog zwischen verschiedenen Religionsgemeinschaften zu stärken. In Zeiten wachsender religiöser Spannungen sehen wir den interreligiösen Dialog als Schlüssel, um gegenseitiges Verständnis und Respekt zu fördern.
- 3. Zusammenarbeit mit jüdischen Gemeinden:** Meine Behörde arbeitet eng mit den jüdischen Gemeinden in Brandenburg zusammen, um deren Perspektiven und Anliegen in den öffentlichen Diskurs einzubringen und ihre Sicherheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen.



4. **Beratung und Unterstützung:** Schulen und Lehrkräfte, die mit antisemitischen Vorfällen konfrontiert sind oder präventiv tätig werden wollen, können auf unsere Unterstützung zählen. Wir bieten Beratung und begleiten Sie bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Aufarbeitung und Prävention.

5. **Erfassung antisemitischer Vorfälle:** Wir dokumentieren und analysieren antisemitische Vorfälle im Land Brandenburg, um geeignete Maßnahmen zu entwickeln und langfristig eine präventive Wirkung zu erzielen.

6. **Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote:** Durch Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden tragen wir dazu bei, das Bewusstsein für Antisemitismus zu stärken und Wissen über historische und aktuelle Erscheinungsformen zu vermitteln. Schulen bieten wir dazu praxisnahe Unterstützung an.

Unsere Angebote für Lehrkräfte und Schulen umfassen:

- Diskussionsrunden zu Antisemitismus
- Geschützte Diskussionen zum Nahostkonflikt
- Vorträge und Workshops zu Antisemitismus und Nahost
- Schülerworkshops zur Sensibilisierung
- Individuelle Beratung und Unterstützung bei antisemitischen Vorfällen

Unsere Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aus der Zivilgesellschaft sowie den jüdischen Gemeinden in Brandenburg. Gemeinsam wollen wir eine starke Allianz gegen Antisemitismus und für Toleranz aufbauen.

Kontaktieren Sie mich gerne, um mehr über unsere Angebote zu erfahren oder individuelle Unterstützung anzufordern. Ich stehe Ihnen für Fragen oder eine persönliche Beratung jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Büttner